

Einsendeaufruf (Call for Papers) für **Fremdsprachen und Hochschule (Heft 98)** unter dem Thema: **„Mündliche Kompetenzen in der Fremdsprache – Ansätze, Impulse und Konzepte für den Hochschulkontext“**

Die Beschäftigung mit mündlichen Kompetenzen hat in der Fremdsprachenlehre und in der Forschung seit langem einen festen Platz, neue Impulse gab nicht zuletzt der 2018 erschienene Begleitband zum Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Auch an den Hochschulen spielen mündliche Sprachaktivitäten und -strategien sowohl in den physischen als auch – spätestens seit Pandemiezeiten – in den virtuellen Kursräumen eine große Rolle. Hier hat die Digitalisierung der Lehre mit ihren zahlreichen neuen oder weiter entwickelten Medien und Formaten von Podcasts und Videopräsentationen bis hin zu Videokonferenzen und internationalen Sprachcafés dazu beigetragen, dass Mündlichkeit – sei es in den Bereichen Rezeption, Produktion, Interaktion und Mediation oder im Hinblick auf inter- bzw. plurikulturelle Kompetenz – noch einmal verstärkt Beachtung findet: Neue Formen und Funktionen von Mündlichkeit treffen auf neue Formen der Vermittlung im Rahmen von ortsunabhängiger Kommunikation, die über digitale Medien geschieht. Diese Perspektiven eröffnen für die Fremdsprachenlehre an Hochschulen neue Möglichkeiten und Ansätze.

Die Herausgeberinnen der FuH freuen sich auf **Beiträge mit einer Länge von 10 bis 30 Seiten (20.000 bis 60.000 Zeichen)** sowie **Projektbeschreibungen mit einer Länge von 5 bis 10 Seiten (10.000 bis 20.000 Zeichen)**, die sich mit Aspekten von Mündlichkeit im Kontext von Fremdsprachenlernen und -lehren insbesondere an Hochschulen beschäftigen. Dabei können die **Schwerpunkte der Beiträge** u. a. folgende sein:

- Gesprochene Sprache und Fremdsprachenvermittlung
- (Neue) Formen und Funktionen von Mündlichkeit
- Mündliche Kommunikation in und mit digitalen Medien
- Mündliche Strategien trainieren und entwickeln
- Akademische Präsentations- und Diskussionskompetenzen
- Mündlichkeit im Kontext selbstgesteuerten und kollaborativen Lernens
- Mündliche Kompetenzen testen und bewerten
- Good Practice-Beispiele

Des Weiteren können Beiträge eingereicht werden, die **nicht an den Themenschwerpunkt des Hefts anknüpfen**, sofern sie in das Profil der FuH passen, d. h. sich mit Theorie und Praxis des Fremdsprachenlehrens und -lernens an Hochschulen befassen.

Die Beiträge können in **allen gängigen europäischen Sprachen** abgefasst sein.

Alle Beiträge werden **einer Begutachtung unterzogen**. Die Herausgeberinnen behalten sich das Recht vor, eingesandte Artikel zur Bearbeitung an die Autorinnen und Autoren zurückzusenden bzw. nicht zu veröffentlichen.

Ebenfalls erwünscht sind **Rezensionen** relevanter Titel im Umfang von 3 bis 6 Seiten (6.000 bis 12.000 Zeichen).

Hinweise zur Manuskriptgestaltung befinden sich auf der Homepage des AKS:
<http://www.aks-sprachen.de/publikationen/fremdsprachen-und-hochschule-fuh/>

Einsendeschluss für alle Beiträge ist der 30. September 2021.

Die Beiträge sind einzureichen an

Nicola Jordan (nicola.jordan@rub.de)

Fabienne Quennet (quennet@staff.uni-marburg.de)

Andrea Schilling (andrea.schilling@uni-muenster.de)

Rezensionen an

Fabienne Quennet (quennet@staff.uni-marburg.de)